

# McDonald's schließt für Umbau

Für die Gäste sollen sich die Wartezeiten verkürzen/ Investitionen in Höhe von rund 800.000 Euro

**GROßBURGWEDEL (wal).** Knapp 400.000 Gäste zählt das McDonald's-Restaurant an der Kokenhorststraße in Großburgwedel jedes Jahr, und das mit steigender Tendenz bei Gästezahlen und Umsatz. Dabei profitiert Franchisenehmer David Ehmann von den großen Unternehmen in der Umgebung wie Ikea, Kind und Rossmann, aber auch von der Nähe zu Autobahn 7.

„In Spitzenzeiten kommt fast die Hälfte unserer Gäste von der Autobahn“, sagt der Betreiber von insgesamt 13 Filialen in der Region Hannover. Direkt nach seinen noch besser frequentierten Standorten im Hauptbahnhof in Hannover und an der Bundesstraße 6 in Garbsen folgt schon Großburgwedel – und dort hat Ehmann jetzt weitreichende Pläne.

Der letzte Umbau des 2011 eröffneten Schnellrestaurants an der Kokenhorststraße liegt acht Jahre zurück, „nun ist es Zeit für die nächste Ausbaustufe“, sagt Ehmann. Die Umbauarbeiten beginnen am Montag, 4. November, und dauern dreieinhalb Wochen. Bis Donnerstag, 14. November, bleibt McDrive geöffnet, das Restaurant ist dann geschlossen. Von Freitag, 15., bis Mittwoch, 27. November, bleiben Restaurant und Drive-in geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Donnerstag, 28. November, geplant, eine Eröffnungsfeier für Freitag, 6. Dezember.

Die rund 60 Mitarbeiter am Standort sollen während der Bauphase Schulungen besuchen, Urlaub nehmen und teil-



Wird mehrere Wochen lang umgebaut: McDonald's an der Autobahn 7 in Großburgwedel. Foto: Frank Walter

weise an anderen Standorten arbeiten. Nach dem Umbau soll das Team auf rund 70 Personen anwachsen. „Wir suchen aktiv nach neuen Bewerbern, die uns unterstützen möchten“, sagt Ehmann.

Die Investitionskosten für den Umbau betragen rund 800.000 Euro. Der Fokus liegt auf effizienteren Arbeitsabläufen, optimierten Servicewegen und einer Kapazitätserweiterung. Der Hauptgrund: „Wir lösen Engpässe auf den Produktionslinien auf“, erläutert Ehmann. An den Wochenenden, gerade freitags und sonntags, werde der Standort nahe der A7 so stark frequentiert, dass es zu Wartezeiten komme.

Die Küche wird deshalb von zwei auf vier Produktionslinien

erweitert, um die Kapazitäten zu erhöhen und die Effizienz zu steigern. Dazu sollen auch neue Geräte wie eine Vier-Becken-Fritteuse beitragen.

Zudem wird das seit der Eröffnung 2011 bestehende Restaurantdesign „Wood & Stone“ durch das moderne „RAY“-Design ersetzt. Früher habe man als Franchisenehmer das Design relativ frei wählen können, heute Sorge ein Baukastenprinzip für einen hohen Wiedererkennungswert. Das neue Design mische nun Holz- und Betonelemente mit Retro-Charme. Die Restaurantausstattung werde komplett erneuert, die Kapazität bleibe bei 122 Sitzplätzen. Ehmann spricht von einer „leicht überdurchschnittlichen Größe“ im Vergleich mit anderen Stand-

orten. Dafür verfüge man in Großburgwedel über eine sehr große Terrasse, die weitere rund 80 Sitzplätze biete.

Neben den Neuerungen in der Optik und im Küchenbereich werden sich auch die Abläufe im Bestell- und Ausgabeprozess verändern. „Das Gästeelebnis wird durch die Umbauten spürbar verbessert“, meint Ehmann. Ziel sei es, den Gästefluss zu verbessern, indem man digitale Bestellmöglichkeiten mehr als bislang in den Mittelpunkt stelle.

Ein sogenanntes Fast-Forward-Fenster soll künftig die Parkspur ersetzen, auf der Drive-in-Kunden bislang halten müssen, wenn sie ihr Essen nach dem Bezahlen nicht sofort in Empfang nehmen können. Künftig müssen die Restaurant-

mitarbeiter nicht mehr das Gebäude verlassen, um das Bestellte durchs Autofenster zu erreichen, sondern können dafür ein zweites Ausgabefenster nutzen. „Curbside-Pickup-Parkplätze“ ermöglichen es den Kunden künftig zudem, ihre Bestellungen digital abzugeben und im Auto sitzend zu erhalten. „Das entlastet den McDrive und bietet den Gästen, die per App bestellen, mehr Komfort. Diese neuen Elemente sorgen für eine schnellere Abwicklung der Bestellungen und bieten den Kunden mehr Abholoptionen“, so Ehmann.

Im Restaurant selbst wird der Eingang verlegt, um den Abstand zwischen den „Kiosk“ genannten Touchscreens und den mit Personal besetzten Kassen zu vergrößern. Die Zahl der Touchscreens, an denen die Gäste bestellen und bezahlen können, wird auf vier verdoppelt. „Für Gäste, die im Restaurant essen möchten, wird der Service am Tisch ein zentrales Element sein, während der Weg zur Abholtheke für Take-away-Gäste optimiert wird“, erläutert Ehmann. Bei der Entsorgung der Reste setzt das Konzept auf neue Recyclingstationen für eine intuitive Abfalltrennung.

Für Franchisenehmer Ehmann ist der anstehende Umbau in Großburgwedel nur ein erster Schritt. Wenn dort das neue Konzept umgesetzt ist, soll dies auch an den anderen Standorten erfolgen. Die Modernisierung an der B6 in Garbsen ist für das erste Halbjahr 2025 geplant, danach sollen etwa zwei Umbauten pro Jahr folgen.

## Sportsonntag für die Familie

**GROßBURGWEDEL (r/bs).** Im Januar lud die Abteilung Eltern-Kind & Kleinkind-Turnen der Turnerschaft Großburgwedel e.V. (TSG) erstmals ihren Nachwuchs bis zum Kindergartenalter (3 bis 6 Jahre) zu einem Familien-Sportsonntag ein, um sich beim Turnen, Toben und Tanzen bis zu drei Stunden lang in der Halle auszupowern.

Die Resonanz war so gut, dass die Abteilungsleitung sich dazu entschlossen hat, bereits im November mit den Sportsonntagen zu starten. Der Auftakt ist am 3. November. Die weiteren Termine sind der 1. Dezember, 12. Januar, 9. Februar und 9. März. Die Mehrzweckhalle der Grundschule Großburgwedel wird immer von 11 bis 14 Uhr geöffnet

sein. Das Team um die stellvertretende Abteilungsleitung Melanie Trautmann ist bereits in der Planung, um jeden Tag für sich besonders zu gestalten.

Demnach wird es wieder einige Überraschungen für die Kinder geben. Gerüchten zur Folge macht der Turnrichter im Januar wieder Urlaub in Großburgwedel und hat wohl schon seinen Besuch angekündigt. Im Februar wird sich passend zum Fasching verkleidet und im März dürfen sich auch die Eltern über eine Kleinigkeit freuen.

Infos und Anmeldung zur Teilnahme für Mitglieder und Interessierte sind online über die Homepage der TSG unter [www.tsg-info.de](http://www.tsg-info.de) auf der Startseite zu finden.

## Filmmusik im Amtshof

**GROßBURGWEDEL (r/bs).** Es bedarf nicht immer eines großen Orchesters, um Filmmusik-Highlights anspruchsvollerlebar zu machen. Auch mit drei Cellistinnen, einem Pianisten und großartigen Arrangements ist dies wunderbar möglich.

Und so hat die Stadt Burgwedel für Donnerstag, 7. November, das Solina Cello Ensemble eingeladen. In Begleitung eines Pianisten werden die drei Musikerinnen ihr Programm „Filmreif“ im Amtshof, Auf dem Amtshof 8, präsentieren.

Wer kennt nicht diesen Moment: Ein Song erklingt und sofort schweifen die Gedanken ab. Bilder entstehen? „Filmreif“ ist

nicht nur ein Moment, sondern ein ganzer Abend, der ein inneres Kino beschert: von „Fluch der Karibik“ und „James Bond“ bis hin zu die „Fabelhafte Welt der Amelie“ und viele weitere bekannte Soundtracks.

Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro/ermäßigt 8 Euro sind ab sofort im Vorverkauf in der Buchhandlung Böhnert, Großburgwedel, erhältlich. Sollten noch Restkarten vorhanden sein, werden diese an der Abendkasse im Amtshof ab 19.30 Uhr verkauft. Eine bargeldlose Zahlung ist weder bei Böhnert noch im Amtshof möglich. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

ANZEIGE

## Möbel Stau­de, Kü­chen Stau­de und der Concept Store laden ein zum ex­tra­langen Ak­tionswo­chen­ende mit ver­kaufsof­fe­nem Sonnt­ag am 03.11. Mit Her­bst­markt und vie­lem mehr

-Anzeige -

Am ex­tra­langen Ak­tionswo­chen­ende vom 01.-03.11. findet nicht nur der große Her­bst­markt bei Möbel Stau­de statt, denn rund um die Aus­stel­lung gibt es viele tolle Ak­tio­nen!

### Herbstmarkt und viel zu entdecken

Am großen Ak­tionswo­chen­ende gibt es viele bunte Ak­tio­nen in der Meelbaumstraße 15. Es er­wartet Sie ein **Herbstmarkt** mit allerlei hand­ge­mach­ten und stimmungs­vollen Pro­duk­ten. Natür­lich hat die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinder­programm ge­sor­gt. Und da auch Weihnachten naht, gibt es auch schon allerlei festliche Deko, hand­ge­mach­te Weihnachtskarten und Ge­schen­kideen zu ent­decken. Ein be­son­deres Highlight: Das **GOP** ist mit einem Karten-Sonderverkauf und einem Gewinnspiel vor Ort! Be­son­ders in der kalten Jahreszeit ge­mütlich: **Sons of Sauna** präsentiert Outdoor-Saunen und Pools!

### Kulinarische Angebote

Wer vom Stöbern durch die Aus­stel­lung oder die vielen Ak­tio­nen Hunger oder Durst hat, be­kommt Einiges ge­bo­ten: Etwa **frische Crepes** oder **hand­ge­mach­te Liköre**.

**Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9.00 Uhr, geöffnet ab 10.00 Uhr, Verkauf ab 12.00 Uhr.**

**Möbel Stau­de & Kü­chen Stau­de, Meelbaumstr., 30165 Hannover**

Dazu gibt es deftige **Suppen** und regionales sowie saisonales **Obst und Gemüse**. Zum Start das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet, Sonntag können Sie bereits ab 9 Uhr im Möbelhaus frühstücken, bevor die Aus­stel­lung um 10 Uhr ihre Pforten öffnet.

### Stöbern, schlemmen und gesund kochen

Außer­dem können Sie am Wo­chen­ende bei Kü­chen Stau­de beim großen **Showkochen** zusehen. Be­su­chen Sie die drei Aktivküchen des Kü­chen­centers und erfahren Sie mit Köchen von **Miele** alles Wissenswerte zum Thema Dampf­ga­ren. Zusätz­lich gibt es wie­der den **Küchen-Meterverkauf** zu außer­ge­wöhnlich günstigen Preisen sowie **Sonderpreise zum ex­tra­langen Wo­chen­ende**.

### Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt**. Auch bei **Küchen Stau­de** und im Design-Ableger **Concept Store** gibt es selbst­ver­ständlich be­son­dere An­ge­bote, be­spielsweise bis zu 3.000 € Sonder-Rabatt beim Kauf einer Kü­che!

## Ein nicht alltägliches Jubiläum

50 Jahre Schuh- und Sporthaus Goslar in Großburgwedel

**GROßBURGWEDEL.** Begonnen hat es im Jahr 1894 mit einer Maßschuhwerkstatt in der Gartenstr. 30 in Burgdorf. Hier ließ sich der Schuhmachermeister Julius Goslar mit seiner Frau Lina nach Beendigung seiner Lehr- und Wanderjahre nieder. Später kam ein Ladengeschäft für den Verkauf von Fabrikschuhen hinzu.

Kurz vor den 75-jährigen Bestehen entstand neben dem Geschäft auf den neu gekauften Grundstücken Nr. 36 und 37 ein vierstöckiges repräsentatives Geschäftshaus. In dem in nur 79 Tagen gebauten Haus war die Verkaufsfläche mehr als doppelt so groß. Hermann Goslar Jr. konnte so im Jahre 1970 als er das Geschäft von seinem Vater übernahm seinen Kunden eine noch größere Auswahl bieten. Beide Gebäudeteile wurden rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum renoviert. So dass sein Sohn Harm Goslar im Jahr 1997 den Betrieb bereits in der 4. Generation übernehmen konnte.

Im Jahr 1969 kam dann auch die erste Filiale hinzu. In Lehrte wurde ein Schuh- und Sporthaus eröffnet mit einem großen und vielseitigen Sortiment.

Nur vier Jahre später wurde dann eine weitere Filiale in Großburgwedel eröffnet. Hier fing man 1974 zunächst mit einem reinen Schuhgeschäft in der Hannoverschen Str. 7 an. Später wurde dann mit dem Umzug in die Von-Alten-Str. 1 auch hier ein großes Schuh- und Sporthaus entwickelt, das alles das bot, was die Kunden aus Burgdorf und Lehrte gewohnt waren. Aber auch hielt dann die Spezialisierung Einzug, so findet man heute in Burgwedel in der Von-Alten-Str.19 ein auf modische und bequeme Schuhe spezialisiertes reines Schuhgeschäft. Mit hochqualifizierten Mitarbeitern, die speziell dafür ausgebildet wurden, das Wohl der Kund\*innen zu gewährleisten.

In Stammhaus in Burgdorf fin-



Goslar in der Von-Alten-Str. 19 in Großburgwedel ist ein auf modische und bequeme Schuhe spezialisiertes reines Schuhgeschäft. Mitarbeiterin Brigitte Schwartz setzt auf ausführliche Beratung und hohe Kundenzufriedenheit.

Birgit Schröder

det man immer noch das volle Sortiment an Schuh- und Sportartikeln zum attraktiven Preis für die ganze Familie. Aber auch hier hat man sich im Schuhbereich weiterentwickelt so werden auf der Plattform [schuhe.de](http://schuhe.de) Schuhe nach ganz Europa verkauft.

„Diese 125-jährige Tradition ist für die Familie genauso Ver-

pflichtung wie auch Ansporn uns stets für Sie weiterzuentwickeln. Als inhabergeführtes Familienunternehmen in der 4. Generation fühlen wir uns der Geschichte unseres Hauses verbunden, ohne stets die Innovationen des Schuh- und Sportmarktes aus den Augen zu verlieren und diese für Sie bereitzustellen“, so Harm Goslar.